

Ich male dich in meine Welt

Wenn ich meine Augen schließe,
sehe ich dich.

Ich male dich in meine Gedanken,
in meine Welt,
da du so weit fort von mir bist,
und ich mich so nach dir sehne.

Traurig und verzweifelt versuche ich dich zu fassen,
dich zu erreichen,
doch schwimmt dein Bild wieder sanft im Dunkel.

Und doch hast du von mir Besitz ergriffen,
erfüllst mein Leben,
begleitest mich überall hin.

Die Erinnerungen an dich verfolgen mich,
quälen mich vor Sehnsucht,
treiben mich beständig immer wieder zu dir.

Wenn ich meine Augen schließe,
sehe ich dich.

Feel Me
Januar 2004

Was ist es?

Jeder wünscht sich,
er könnte es haben.
Jeder wünscht sich,
er könnte es spüren.
Jeder wünscht sich,
dass es nie enttäuscht wird.

Es ist wie eine samtweiche Decke,
die sich um dich hüllt,
dir Wärme und Geborgenheit schenkt.

Es ist ein sanfter Windhauch,
wenn um dich herum ein kalter Sturm tobt.

Es lässt dich ruhig schlafen,
und beschützt dich vor schlimmen Träumen.

Es gibt dir Halt,
wenn es dir schlecht geht,
und beschützt dich vor traurigen Sorgen.

Es verändert dein Leben ungemein,
es lässt die Sonne ewig scheinen.

Es lässt dich frei sein wie ein Vogel,
lässt dich fliegen ohne Angst zu haben,
dass du fällst.

Wenn man es einmal hat,
will man es niemals wieder verlieren.
Wenn es einmal aufgebaut ist,
muss es gepflegt werden.
Wenn es einmal stark ist,
müssen zwei jeden Tag dafür kämpfen.

Es ist oft schwer es zu bekommen,
doch durch die Liebe ist es möglich.

Ich will deines,
du willst meines.
Streck deine Hand noch etwas weiter aus,
damit ich es fassen kann.

Was ist es?

VERTRAUEN

Feel Me
Juli 2001